

Peter-und-Paul-Doku im SWR-Fernsehen verpasst?

Hier geht's zur [Mediathek](#).

Großen Dank an SWR-Redakteurin Antje Müller & ihr Team!

Die Trommel

Liebe Alt-Brettheimerinnen und Alt-Brettheimer,

wenige Tage sind es nur noch bis zum Beginn unseres Peter-und-Paul-Fests. Sicherlich wird es wieder Tausende von erwartungsfrohen Besuchern in unsere Stadt locken, und bei einem Blick auf das umfangreiche Festprogramm wird erkennbar, dass es auch in diesem Jahr gelungen ist, den unterschiedlichen Erwartungen und Interessen gerecht zu werden.



Zwar sind leider einige Szenen aus der Beschreibung Georg Schwartzertds über das Geschehen während der Belagerung Brettens nicht im diesjährigen Programm enthalten, aber die Mittelalterfans kommen dennoch auf ihre Kosten. So wird die Darstellung der **Schlacht am Samstagabend** in der Simmelturmarena anlässlich ihres **20-jährigen Bestehens** inhaltlich ausgeweitet und durch ein Sonderprogramm ergänzt, und das bei gleichbleibendem Eintrittspreis. Bei diesem kriegerischen Geschehen freuen wir uns auch über die 20. Teilnahme der „Free Company“, die das Schlachtgetümmel Jahr für Jahr spektakulär mitgestaltet.

Sehr gespannt sein dürfen wir auch auf eine absolute Premiere: Wegen der Platzprobleme auf dem Marktplatz sowie der dortigen Störungen während des **Zapfenstreichs** weichen die Bürgerwehren **erstmalig in die Simmelturmarena** aus. Für den ausführenden Musikzug der Bürgerwehr Bretten und die angetretenen Gastwehren erhoffe ich mir Interesse und Aufmerksamkeit für einen bestens vorbereiteten Zapfenstreich. Ab 21.30 Uhr am Samstagabend laufen die Vorbereitungen; der Eintritt ist mit dem Festbändel möglich.



Ein letztes Mal in dieser Form wird der montägliche **Schwartenmagenumzug** durch den Vereinigten Gesangverein (VGV) organisiert. Den Sängerinnen und Sängern danke ich für ihren jahrelangen Einsatz. Einig bin ich mir mit unserem Mitveranstalter Stadt Bretten, dass wir uns um eine Fortführung dieser beliebten Traditionsveranstaltung bemühen werden.

Ein letztes Mal könnte auch der **Vergnügungspark** auf dem Sporgassenparkplatz in idealer Nähe zum sonstigen Festbereich aufgebaut werden. Sollte das Bauvorhaben wie geplant im Frühjahr 2020 gestartet werden, steht der Parkplatz nicht mehr zur Verfügung. Übereinstimmung besteht zwischen Stadtverwaltung und uns, dass zum

Volksfest Peter-und-Paul ein Vergnügungspark gehört. Als derzeit einzig denkbare Alternative bietet sich der Bereich hinter und vor dem technischen Rathaus an. Entsprechende Gespräche wurden geführt und werden weiter geführt werden.



Mit Unterstützung durch die Sparkasse Kraichgau können wir auch dieses Jahr wieder an drei Kassenstellen bargeldloses Zahlen ermöglichen. Dieser Bezahlform wird eine erhebliche Akzeptanzsteigerung vorausgesagt, und wir sind frühzeitig dabei.

Einen wichtigen Hinweis möchte ich noch geben: **Die Polizei wird bei diesem Fest einen Versuch zur noch besseren Sicherheit erproben.** Dabei werden Beamte bei Überfüllung bestimmter Festbereiche für eine gewisse Zeit zusätzlichen Besuchern den Zutritt verwehren und diese „Sperrung“ erst dann wieder beenden, wenn der betreffende Festbereich nicht mehr überfüllt ist. Ich wünsche unseren Freunden und Helfern viel Erfolg und hoffe sehr auf Verständnis bei Aktiven und Besuchern.



Nun wünsche ich allen gutes Gelingen bei den Vorbereitungen in den letzten Tagen vor dem Fest, das sicher wieder begeistern wird und sich ein weiteres Mal als Aushängeschild für unsere Heimatstadt erweist. Mein Dank gilt schon heute allen

Aktiven, Organisatoren, Helfern und Unterstützern sowie den mit uns kooperierenden Ämtern, Behörden und Institutionen für das bisher Geleistete und den Einsatz während der kommenden Festtage.

Auf ein friedliches, unbeschwertes und erfolgreiches Peter-und-Paul-Fest 2019.

Herzliche Grüße von Ihrem & Eurem Peter Dick

Wichtiger Hinweis: Im Hinblick auf mögliche gefährliche Situationen zwischen Festzugsbesuchern und Gespannen sowie Reitern im Festzug, insbesondere an den Engstellen in der Weißhofer Straße und am Gottesackertor, weisen wir darauf hin, dass der Festzugsweg auf jeden Fall vollständig frei zu halten ist. Vor allem Kinder in den vorderen Reihen könnten sonst in Gefahr geraten. **Die Hinweise der Ordner sind unbedingt zu befolgen.**

Jubel-Sieger 2019

Der Festzugs-Wettbewerb

Der VAB-Arbeitskreis „Organisation der Zukunft“ hat verschiedene Schwerpunktthemen erarbeitet, denen er sich zeitnah und kontinuierlich widmen wird: Verbesserung der Kommunikation, Verdeutlichung der VAB-Strukturen sowie Maßnahmen gegen „Abnutzungserscheinungen“ auf dem Fest. Eine erste konkrete Aktion zu Letztgenanntem ist ein Festzugs-Wettbewerb, der nicht zuletzt die Motivation der einzelnen Gruppen beflügeln soll, möglichst authentisch an diesem Highlight unseres Festes teilzunehmen. Prämiert wird der überzeugendste Auftritt beim Festzug. Er wird zweistufig ermittelt: durch die Lautstärke des Publikumsbeifalls und durch eine dreiköpfige Jury. Um eine faire Bewertung zu ermöglichen, werden kleinere, mittlere und große Gruppen gesondert erfasst. Die Messung des Beifalls erfolgt mit einem Dezibel-Messgerät vom Balkon des Alten Rathauses. Die Jury bewertet mit Tafeln von 1 bis 10 das authentischste Erscheinungsbild der Gruppe auf dem Marktplatz. Die Sieger werden direkt nach dem Festzug mit jeweils einem Holzfass Freibier belohnt, die vom Stadtvogt Peter Dick persönlich in den entsprechenden Gruppenlagern überreicht werden. Also legt euch alle mächtig ins Zeug, auf dass dieses Pilotprojekt Schule macht. Vielleicht

gibt es dann im nächsten Jahr einen Wanderpokal für diesen Wettbewerb – zusätzlich zum Holzfass natürlich. :)



23 Ein Kaufmannswagen und wohlhabende Krämer
24 Die Gauskinder werden vom Wanderprediger Bruder Hieronymus beglückt.
25 Die Pfefferküchle handelten mit wertvollen Gewürzen.
26 Fanfarenzug Breitenburg
27 Das Zehnhäus Persepolis erinnert an ein Gasthaus um 1504.
28 Gelährte und Gensichte mit Reiterwagen
29 Der Medicus, Kräuterkraut, weiser Frauen und ein Fiedler
30 Mönche und Laienbrüder aus Herrenalb, Nonnen aus dem Kloster Frauenalb
31 Beim Steinkaus wurde während der Belagerung eine öffentliche Gasküche eingerichtet, die kostenlos Verpflegung ausgab.
32 Der Scharfrichter des Oberamtes, Schwerdtwäger und Wundenmeister, Frauenmeister, Indulgenz und Freie Frauen
33 Die Hofdamen, Begleiterinnen bei Schwangerschaft und Geburt
34 Das Bettelkloß mit einem Wagen
35 Karfärrliche Fanfarenführer und Trommler der Melancholischen Breiten Breiten



Das Peter-und-Paul-Fest: Was es an sich hat, wie es sich wieder hat – von 1600 bis heute. Ein Fest, das seit Jahrhunderten in Breitenburg gefeiert wird. Ein Fest, das seit Jahrhunderten in Breitenburg gefeiert wird. Ein Fest, das seit Jahrhunderten in Breitenburg gefeiert wird.

III. Die Landbevölkerung

Breiten, das schon vor 1760 das Marktrecht besaß, ist Kreuterpunkt zweier wichtiger mittelalterlicher Handelsstraßen. Auf den seit 1402 regelmäßig abgehaltenen Breitenburger Jahrmärkten wurde vor allem Leinwand, landwirtschaftliche Geräte und Rohstoffe gehandelt. Auf dem Wochenmarkt boten Weinstadler, Käs- und Bräuterküchen ihre Waren an.

36 Zeitlich reiche Handel und Wandel, außerdem sangen sie für das Wohl der Breiten.

37 Brautleute dankbar für die Befreiung des Landes erwarben Brautleute des Landes ihre Befreiung. Auch die Tiere, denn ganze Ställe, führten sie heute durch die Stadt.

38 Schmiedler mit bunten Gefährten
39 Handwerker mit Wappenstein der Stadt: Das Breitenburger Haus
40 Die Schatzkammer des Oberamtes Breiten mit Zunftkassen und Zunftmeistern, den Sängern des Schützengrundes, Obermeister und Schatz
41 Fanfarenzug Weihen



IV. Städtisches Handwerk

Obenbretelhandeln, Handwerker, Gelehrte und Lehrlinge bildeten den größten Teil der Breitenburger Bevölkerung. Um 1504 gehörte noch 44 verschiedene Handwerke dazu. Die Handwerker waren in Zünften organisiert und lebten vom betrieblichen Überlebensgelingen und der Versorgung des Umfelds.

42 Die Zunftkassen, Zunftmeister, Gelehrte und Zunftkassen der Breitenburger Zunft Breitenburg: Leinwand, Karpfen, Schreiner, Metzger, Linderer, Käfer und Fasnager
43 Seifensieder

44 Wäschereien
45 Steinmetz und Weber
46 Die Käser bieten über das Fest verhängen Käs an.
47 Bierbrauer mit Zunftkassen
48 Eine Abordnung des Verbands Süddeutscher Fanfarenzüge bestehend aus den Zügen Ennsdorf und Hagelsbach
49 Die Brautkuchen der Breiten Zunft: Breiten, Tüpfel, Flachbrot und Spinner präsentieren ihr Handwerk.
50 Schenke mit einem Rüstwagen
51 Kettenhandwerker
52 Zunftkassen Georg Arndts: der Handwerker trägt Gefälle und Schmuck aus Zinn.
53 Kübler mit Holz- und Kabinwagen
54 Tagelöhner erhalten von ihren Leihherren Kaut und Logis.
55 Fanfarenzüge Landwehrkassen Weihen

V. Kurpfälzisch-Bayer. Erfolgskrieg

Der größte Ereignis in der Breitenburger Geschichte war die Belagerung durch Herzog Ulrich von Württemberg. Karlstadt Philipp hatte diesen Kaiserlich Reich. Er versuchte die Belagerung mit Ausübung und Leuten. Die folgenden Gruppen und Persönlichkeiten hat ein Georg Schwarzenfeld, der Bruder Melanchthons, in der Chronik des Ausfalls vom 28. Juni 1504 überliefert.

56 Kurfürst Ludwig und Maximilian von Reichenberg, oberster Feldhauptmann der Verfolger von Breitenburg, mit einer Leihgarde aus Schweizer Reisläufen
57 Von der Kurpfalz angeworbene und aufgetriebene Ritter der Kurpfalz-Kriegs-Kasse mit dem Wappen der 5-Schnecken (Fahnen-Schlagung). Bischof Franz Knecht mit Helm und Helmzierkette der allgäuer Breiten und den Knechtswagen
58 Armbrustschützen vom Hans Emsenlauf aus Neugem
59 Der gewaltige Haufen wird angeführt vom Hauptmann Gernsacker und den Hauptleuten. Fußknecht in grüner Ordnung mit Spieß und Helmzier, Trommler, Pfeifer und Fähnlein Kaiser von Doppelbüchsen und Bogenschützen Die Feldverpflegung mit Handwagen
Der Trupp angeführt vom Trummeißel mit Deckenbreiten, Mantelbreiten, Trummeißel, Horn und Mantelbreiten



60 Fanfarenzug Heilsbrunn
61 Die Bürgerwehr Weihenbrunn mit Spießern, Büchsen- und Helmzier
62 Breitenburger Artillerie: eine Feldkassette, der Baldfuß mit seinem Zuhälter, 2 Schlangen, Hakenbüchsen, Büchsenmeister und Stücken
63 Der Feldkassette versenkte die Verletzten auf dem Schlachtfeld und im Lager.
64 Fanfarenzug der Keltingerfamilie Knecht

VAB: Beim Festzug werden Seiten und Mittel von Seiten, Seiten und Seiten gemacht. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise auf der Seite.

Offizielle Medienpartner:
BNN
neue welle
BREITEN

Der Peter-und-Paul-Fest ist eine Veranstaltung der Vereinigung Ab-Breiten a. N. in Kooperation mit der Stadt Breiten.

Vereinigung Ab-Breiten a. N.
Postfach 1020, 70300 Breiten
Festzugkommission: Bernd Knecht
Festzugkommission: Bernd Knecht
www.peter-und-paul.de
Telefon: 07142 1452



Frisch aus dem Druck: der neue Festzugs-Flyer 2019.

Wir sind die Chronik.

Peter-und-Paul-Ausstellung in der Sparkasse verlängert!

Für alle, die die Ausstellung bisher noch nicht gesehen haben, die gute Nachricht: die Sparkasse hat sie bis zum Fest verlängert. Zu den normalen Öffnungszeiten ist in der Filiale am Engelsberg die diesjährige VAB-Ausstellung "Wir sind die Chronik" zu bestaunen. Gezeigt werden schwarz/weiß-Fotografien von Reiner Dietz, die vor 20 Jahren die Schwarzerdt-Chronik von Leo Vogt bebildert haben, gegenübergestellt mit aktuellen Farbfotos von Thomas Rebel und Oliver Keller. Meist wurde nur die einstige Szene (Beispiel Schlacht) mit einem aktuellen Foto gespiegelt, manchmal gelang es aber, die gleichen Personen im Abstand von zwanzig Jahren im direkten Vergleich zu zeigen. Eine beeindruckende Ausstellung, die die ganze Vielfalt des Festes repräsentiert und in der die glühende Leidenschaft der Aktiven für ihr Fest perfekt zum Ausdruck kommt. Übrigens, die Fotos können für kleines Geld käuflich erworben werden.



v.l.: Leo Vogt, Sparkassen-Regionaldirektor Markus Lang, Oliver Keller, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Kraichgau Norbert Gießhaber, Oberbürgermeister Martin Wolff, Ausstellungskurator Thomas Lindemann, Stadtvogt Peter Dick, Reiner Dietz und Thomas Rebel (Foto: Gerhard Dittes)

Themenstadtführungen "Anno 1504 – Auf den Spuren der Belagerung"

Die Stadt Bretten bietet auch dieses Jahr zwei **Stadtführungen** zu den historischen Schauplätzen der Belagerung an. Pro Person kostet die Führung 5 Euro (zusätzlich zum Festeintritt), Treffpunkt ist am Marktbrunnen auf dem Marktplatz und um vorherige Anmeldung bei der Tourist-Info wird gebeten (Tel. 07252 593710, touristinfo@bretten.de).

Samstag, 29.06.2019, 14 Uhr – 15.30 Uhr

Sonntag, 30.06.2019, 11 Uhr – 12.30 Uhr



Veranstaltungstipp: **Empfang mit Hauptmann Marsilius von Reiffenberg**

Samstag 29. Juni 2019, 13 Uhr, Museum Schweizer Hof

Herzliche Einladung zum Empfang bei Wein und Käse mit Hauptmann **Marsilius von Reiffenberg** und seiner **Schweizer Garde**, musikalisch umrahmt durch die Gruppe **Cantarotti**.

Öffnungszeiten des Museums an Peter-und-Paul: Samstag & Sonntag 11 – 17 Uhr.

Eintritt frei.



Goldene Zeiten

Nach der erfolgreichen Einführung des offiziellen Peter-und-Paul-Fest-Ansteckers (5 Euro) aus Metall im vergangenen Jahr, gibt es das kleine **Schmuckstück ab sofort auch feingoldet**. Zu haben für 20 Euro während des Festes am Marketingwagen der VAB auf dem Marktplatz. Außerdem bei der Tourist-Info und in der Hutschmiede.



Die Mischung macht's: 9. Köhlerfest in Sprantal

Das Köhlerfest, umrahmt von Wald und Hecken, hat einen ganz besonderen Reiz: ein lauschiger Platz auf einer großen Lichtung, es werden alte Berufe dargestellt, mittelalterliche Lager sind aufgebaut, der Kohlenmeiler raucht. Salutschüsse eröffnen das Fest und unter den Klängen von Fanfaren und Trommeln wird der Festmeiler durch Oberbürgermeister Martin Wolff oder einem würdigen Vertreter entzündet. Über die Grenzen von Bretten hinaus ist das Fest bekannt. Die Mischung macht's: Die "Fressmeile" mit Grill, Pommes, Backwaren und Pizza, die Bar, das Festzelt, die Lager, Kinderspiele, Kubb-Turnier. Für alle ist etwas dabei.

Die Sprantaler Köhler haben ihr Lager in der Werkhausgasse im Bräuninghof. Der kleine Meiler, der dort steht, raucht zwar, ist aber eine Attrappe, die Aufbau und Betrieb eines Meilers zeigt.

Das Köhlerfest findet vom **20.6. bis 23.6. auf der Köhlerwiese in Sprantal** statt. Eröffnung und Anzünden des Meilers: Donnerstag, 20.6., 11 Uhr. ([Veranstaltungsflyer & Anfahrtsskizze](#))



Das Handwerk des Küfers: Fassbinder zu Gast bei Handwerkergilde

Die **Handwerkergilde Alt-Brettheim** präsentiert am diesjährigen Peter-und-Paul-Fest einen Küfer/Böttcher. Zu Gast ist der 21-jährige Frederik Zink aus der Nähe von Würzburg, gelernter Schreiner Geselle, und mittlerweile im 2. Jahr der Zusatzausbildung zum Fassbinder.

Er zeigt, wie ein Fass entsteht, vom ersten Zusammensetzen der Dauben bis zum Biegen des Fasses mit Feuer und Wasser. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. (Lager der Handwerkergilde; auf dem Parkplatz der Beruflichen Schulen)



Glückshafen – dieses Jahr wieder bei Albrecht Schedels Fährlein e.V.

Seit der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts wurden an Schützenfesten **Lotterien** veranstaltet, die "Glück(s)hafen" genannt wurden. Dabei wurden in einen Hafen (Topf) die mit den Namen der Loskäufer beschrifteten Zettel (Lose) gelegt, in den anderen Hafen Zettel mit Kleinoden (Gewinnen) und leeren Zettel (Nieten). Glückshäfen waren große Ereignisse: 1502 wurden beim Kölner Schützenfest für 830 Gewinne über 60.000 Lose verkauft. 1504 veranstaltete Zürich einen Glückshafen mit 28 Gewinnen und 25.000 Teilnehmern. Auch aus Bretten wissen wir von mindestens einem Glückshafen am Sonntag und Montag 14. und 15. September 1578 mit 34 Gewinnen.



Nachdem Albrecht Schedels Fähnlein schon zum Vereinsjubiläum 2017 einen erfolgreichen Glückshafen durchführte, wird es auch dieses Jahr einen solchen geben. Hauptpreise sind ein Armzeug vom Plattner Peter Müller und ein 300 Euro-Gutschein für pflanzengefärbte Stoffe. Der Glückshafen findet **Samstag Nacht um 24 Uhr im Lager von Albrecht Schedels Fähnlein e.V.** statt. Die Lose zu 3 € sind Freitag und Samstag im Lager auf dem Kirchplatz zu erwerben. Wie schon 1578 und 2017 wird es bei 10 Losen ein 11. gratis hinzugeben. Bei der Ziehung erhaltene Nieten sind je drei in eine alkoholische Entschädigung umtauschbar :) Teilnehmen dürfen Besitzer einer PuP-Karte oder offizielle Gäste der einzelnen Gruppen ab 18 Jahren.

Literatur: Kühnel, Harry: Der Glückshafen. Zur kollektiven Festkultur des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit. In: Jahrbuch für Landeskunde von Niederösterreich. Band 62. 1996, S. 319 – 343.

Käs trifft Kunschd: Projekt von Käsergruppe und Kunstverein

„Ritter, Tod und Teufel“ – das ist – so nach Dürers Kupferstichtitel – die eine Seite der Zeit um 1504. Es gibt auch eine andere, eine stillere: das Essen und die Künste, die sich

eher im Verborgenen abspielen. Die Käsergruppe und der Kunstverein machen daraus ab diesem Peter-und-Paul-Fest ein Projekt: Käs trifft Kunschd. Das Projekt widmet sich den schönen Künsten: der Literatur, der Musik – auch mit der neuen Gruppe HypoKrass – und der Malerei – in Kooperation mit den Künstlern des Brettener Kunstvereins. In der Käserhütte beim neuen Rathaus – unterhalb der Handwerker gasse und oberhalb der Bürgerwehr Bretten – wird es am Samstag einen Künstler an der Staffelei geben – und eine Kindermalecke – auch für uncostümierte Kinder. Außerdem wird den Besuchern im Ausstellungsraum des Kunstvereins im Beylehof samstagsmorgens um 11 Uhr eine Tasse Kaffee und ein Blick auf die aktuelle Ausstellung geboten. Auch Unkostümierte sind – wie übrigens das ganz Jahr über samstags um 11 Uhr beim Kunstverein – zum Kaffee, zum Gucken und zum Schwätzen herzlich willkommen! Das Projekt „Käs trifft Kunschd“ geht seine selbst gestellte Aufgabe professionell an – aber auch – nach Peter Ustinov „with a very large pinch of salt“. (CaCo)



Hinweis zur neuen Datenschutzverordnung Die EUDSGVO trat am 15. Mai 2018 in Kraft. Falls Sie unseren Newsletter nicht weiter empfangen möchten, bitten wir Sie, sich [hier](#) abzumelden.

Unser Newsletter informiert Sie über Aktuelles und Neuerscheinungen. **Informationen über Protokollierung, Ihre Anmeldung, den Versand, den Datenschutz sowie Ihre Abbestellmöglichkeiten** finden Sie [hier](#).

Hinweis: Wir versenden unseren Newsletter über den US-Anbieter MailChimp. Die E-Mail-Adressen unserer Newsletterempfänger werden auf den Servern von MailChimp in den USA gespeichert. MailChimp verwendet diese Informationen zum Versand und zur Auswertung der Newsletter in unserem Auftrag. MailChimp nutzt die Daten unserer Newsletterempfänger jedoch nicht, um diese selbst anzuschreiben oder an Dritte weiterzugeben. Wir vertrauen auf die Zuverlässigkeit und die IT- sowie Datensicherheit von MailChimp. MailChimp ist unter den US_EU_Datenschutzabkommen "[Privacy Shield](#)" zertifiziert und verpflichtet sich damit die EU-Datenschutzvorgaben einzuhalten. Die Datenschutzbestimmungen von MailChimp können Sie [hier](#) einsehen.

Schicken Sie uns keine explizite Mail, werden Sie den Trommel-Newsletter weiterhin erhalten.

E-Mail bei Datenschutz-Themen: datenschutz@alt-brettheim.de



Redaktion dieser Ausgabe: Peter Dick, Thomas Lindemann

Fotos: Thomas Rebel, Info Verlag, Köhlergruppe Sprantal, Herbert Meindl, Sibylle Schnauffer

VAB Marketing: Jürgen Bischoff, Marion Brunner, Annette Franck, Gerhard Franck, Michael Fritz, Marcus Junker, Bernd Kirchgäßner, Thomas Lindemann, Thomas Rebel, Michael Veith, Leo Vogt

E-Mail: vab_marketing@alt-brettheim.de



PETER-UND-PAUL-FEST®

VEREINIGUNG ALT-BRETTHEIM E.V.

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.

Postfach 1628, 75006 Bretten

www.alt-brettheim.de



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Peter-und-Paul-Fest
Bretten

EIN BEITRAG ZUM
EUROPÄISCHEN
KULTURERBEJAH R 2018
SHARING
HERITAGE